

Sehr richtig Rolf, dazu kann ich nur Prof. Dr. Dipl. Ing. Konstantin Meyl empfehlen – Skalarwellen ... jawohl.

Dazu sage ich folgendes. Ich habe vor etlichen Jahren fast jede damals noch mögliche Vorlesung besucht, angereizt durch unzählige Vorträge auf Youtube und Universitäten. Ich komme aus dem medizinischen Fach und habe sogar mit Meyl damals persönliche Gespräche geführt.

Ein Schüler Meyls entschloss sich um die Jahrtausendwende Nikola Tesla und sein Werk als Doktorarbeit zu gestalten (nach Meyls Angaben) und stellte sich und sein Labor dem Aspiranten zur Verfügung. Anlässlich dieser 1 1/2 Jahre hat Meyl zusammen mit seinem „Schüler“ sämtliche Erfindungen Teslas nachgebaut und in einem „Teslakoffer“ im Handel angeboten, zum Preis ab 45.000 EUR. Mit dieser Versuchsreihe in diesem „Zauberkoffer“ war es unter Anleitung möglich, so ziemlich alle Erfindungen erfolgreich nachzustellen.

Man kann sich das alles im Netz herunterladen, ist aber äußerst umfangreich, besonders seine Bücher. Meyl hat mich selbst ein Jahr meines Lebens gekostet, ich brachte ihn nicht mehr aus dem Gehirn und musste viel an Stoff nachholen um zu begreifen.

Ich rate jedem zur Vorsicht der auf dem Weg zur Wahrheit ist, es könnte ihn in diese Ecke ziehen und da kommt man mit etwas Pech nicht so leicht wieder heraus (außer man kapituliert eines Tages und lebt mit dieser Niederlage weiter. Bei all dem kommt man an Meyl nicht vorbei.

[prof. dr. konstantin meyl](#) [Google-Suche]

Da das Kapitel für mich schon lange abgeschlossen ist, habe ich wahllos in der Eile einen Netzverweis gewählt, leider nur schnell von Wikihausen (wenn wer Dirk P..... kennt).

Ich verweise auf die „CA wildfires“, wer sich da vergräbt kommt erst recht nicht an Tesla vorbei und muss sich in PG&E einlesen (PacificGas&Electric—> und landet bei Rothschild/Hauptakt.).

Wer aber ab dann weiterkommen will, muss perfekte Englischkenntnisse besitzen (Rothschild in Englisch „ross-tscheidl“ ausgesprochen) und kommt unweigerlich nicht an Deborah Tamares (StopThe Crime) vorbei, einer Frau die alles was sie weiß und angesammelt hat, was sich in CA abspielt.

Um alles nachzuvollziehen was dort gespielt wird, braucht man wieder gut und gerne wochenlang. Ich hatte Vorteile, ich war 1967/68/69 als Student in Canada, Univ. of CA und Hawaii; ich kenne die Umstände, die Sprache, die Westküste und das Problem.

Ich kann nur sagen, ihr seid am richtigen Weg, je tiefer man gräbt, desto schockierter ist man und wundert sich, wie selbstverständlich die Menschen dort leben, es wissen (DEW), sich dagegen wehren und abgewiesen werden.

Ich habe die Dokumente von PG&E gesehen und die stecken da voll drin. Die Stromzähler (smart-meter) haben eine eigene Stellung in der ganzen Sache. Ich höre jetzt damit auf, ich bin 70 „and retired“.

Wer sich auf diese Themen einlässt muss einen Dschungel durchqueren und weiß nicht, worauf er sich einlässt. Er kommt am anderen Ende raus (wenn) und ist ein anderer Mensch. Die heutige Jugend hat dafür sowieso keine Zeit (smartphone).

Ihr seid am richtigen Weg, ihr braucht euch nur die Häuser, die Autos und ähnliche Vergleiche, wie beim 9/11 ansehen. Es kann ein Auto bei einem Waldbrand nicht komplett ausbrennen, während man daneben Bäume und Mülltonnen aus Plastik neben geschmolzenen Alufelgen sehen kann und geschmolzene Motorblöcke.

Dr. Judy Wood wird manchem bekannt sein, (es gibt keine deutsche Übersetzung ihres 2,1/2 St. Vortrages anlässlich der Energiekonferenz 2012 („Where did the towers go“)). Sie hat den Ausdruck „dustification“ geprägt. Dieselben Symptome traten bei allen jüngsten Waldbränden auf. Die Technik gibt es schon seit 10 Jahren – wer alles nachvollziehen und überprüfen will wird Jahre brauchen und nicht durchkommen.

Hütet euch von vor allem, wo 5G drinsteckt!

P.S.: Wer Englisch kann, Flasche Rotwein, Raum abdunkeln, alle Quäler rausschmeißen und Start drücken. Nach 3 Std ist der erste Schritt getan. Das ist der Einstieg – vielleicht kennt das schon wer?

[Dr. Judy Wood: Where did the towers go? \[YT\]](#)